

die Ann. Sangallenses Baluzii bis 783. Endlich sind die Annalen von Gorze auch zu einer zweiten Recension der Murbacher Jahrbücher von 708—781 verarbeitet worden, die nachher eine aus den Lorscher Annalen zweiter Recension abgeleitete Fortsetzung bis 790 und eine weitere bis 799 erhalten hat; aus der erst bis 790 geführten zweiten Recension sind, vielleicht unter Benutzung der ersten, die in Hessen oder Thüringen geschriebenen Ann. Nazariani abgeleitet, aus der bis 799 fortgesetzten zweiten Recension die Alamannici, Sangallenses breves, Weingartenses, Augienses und Sangallenses maiores; die Fortsetzung von 782—790 wurde auch der ersten Recension der Murbacher Jahrbücher angehängt, und in dieser Form sind dieselben übergegangen in die Annales Guelferbytani.

2. Der erste Theil der Ann. Laurissenses.

Von allen bisher genannten Annalen machen nur die Lorscher (erster und zweiter Recension) den Versuch, vom abgerissenen Aneinanderreihen der Thatsachen sich zu wirklicher Erzählung zu erheben, auch sie aber eigentlich erst vom Jahre 778 an. Eine neue Epoche der karolingischen Geschichtschreibung beginnt mit den Annales Laurissenses, dem ersten Annalenwerk, das sich die Aufgabe stellt, die Thaten der Herrscher von 741 an in ausführlich erzählender Darstellung aufzuzeichnen. Das einzige karolingische Geschichtswerk früherer Zeit, das sich in dieser Hinsicht mit ihnen vergleichen lässt, sind die Fortsetzungen Fredegars; die naheliegende Vermuthung, dass der Annalist dieselben als Quelle und hinsichtlich der Darstellungsweise als Vorbild benutzt habe, ist jedoch von W. Giesebrecht (S. 198 und 203) entschieden zurückgewiesen worden. Es empfiehlt sich daher, ehe man an diese Frage herantritt, die Abfassungszeit und die anderen Quellen der Ann. Lauriss. zu untersuchen.

Pertz wollte die Annalen von 768 an als selbständig und gleichzeitig angesehen wissen. Dagegen hat L. Giesebrecht¹ auf die Notiz zu 781 hingewiesen: 'Sed non diu praefatus dux Tassilo promissiones, quas fecerat, conservavit'; denn dieselbe kann nicht vor dem Jahre 787 geschrieben sein. W. Giesebrecht a. a. O. hat eine zweite

1) Wendische Geschichten III, 282 ff.